



Klare Formsprache Der Berner Künstler Kotscha Reist, 52, in seinem Atelier.

KOTSCHA REIST IN BERN

Der fabulierende Maler

Kotscha Reist ist ein Geschichtenerzähler mit **MUT ZUR LEERE**. Seine Arbeiten pendeln zwischen Abstraktion und Figürlichkeit.

Von künstlerischem Chaos keine Spur. An den Wänden die fertigen Bilder, bereit für den Transport in die aktuelle Ausstellung. In der Mitte des grossen Raumes in einer ehemaligen Berner Spinnerei steht ein alter Stuhl, ein Rollwagen mit Pinseln, einigen Farbtuben, sonst nichts. Kotscha Reist's Atelier wirkt so aufgeräumt wie seine Bilder. Der Berner Maler hat ein **Faible für Leere**. Doch sind die Leerstellen wohl dosiert und bewusst gesetzt. Die Dia-

lektik von Präsenz und Absenz zieht sich wie ein roter Faden durch sein Werk. Kotscha Reist sucht nach einer **neuen Räumlichkeit** und stellt sich Fragen wie: Kann man den Raum noch sehen, wenn er ganz flach ist? Er will weg vom Übereinander hin zum Nebeneinander. So malt er weder zuerst das Sujet und dann den Hintergrund, noch umgekehrt. Der Künstler lässt dort Leerraum, wo später eine Person, ein Buch, ein Baum hin soll. Dadurch entstehen kleine, aber bei aufmerksamer Betrachtung

wirkungsvolle Irritationen. Wie beim Werk «Bekanntmachung». Es zeigt einen Waldrand am Meer oder an einem See, an dessen Baumstämmen, die wie losgelöst in der Landschaft stehen, weisse Zettel hängen. Was hier geschrieben steht, muss sich der Betrachter selbst ausdenken. «Ich bin ein fabulierender Maler mit einem Hang zur Suggestion», sagt Reist augenzwinkernd. Sein Werk bewegt sich zwischen **Abstraktion und Figürlichkeit**. Bäume, Tiere, aber auch Architektur sind wiederkehrende Mo-



Architektur versus Natur «Side of the insident», 2014/15



Geheimnisvolle Schachteln «Stapelung», aus dem Jahr 2014.



Ambivalente Identifikationsfigur «Kee Man», 2014.

tive. Interessant: Viele seiner Bilder gehen zurück auf ein Wort, einen Ausdruck, den er irgendwo gelesen hat. «Ich brauche etwas Verbales, um ein Bild zu konstruieren». Seine Vorliebe für **Wortmalerei** zeigt sich auch im Titel der aktuellen Schau: «Malerei ist ein alter Hut; aber manchmal sitzt dieser einfach besser». **ANINA RETHER**

Galerie Bernhard Bischoff & Partner, Bern
Bis 4.7., Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr, Tel. 031 312 06 66, www.bernhardbischoff.ch

DIESE WOCHE IN MUSEEN UND GALERIEN

Der Titel. Für alle Drei. Hier oben.

Untertitel Magazine mit Versatz

(455) Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor soll ihn jemals unter die Lupe nehmen. Denn dieser Text ist und an dieser Stelle werden. Dann gibts auch noch **Auszeichnungen**, die hervorheben gen, im Lupe nehmen. im Gegensatz zu den Dann gibts noch, die und und auflockern sollen. Sie werden mit den generiert. Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor dieser Text ist erstunken und auflockern sollen, ganz im Gegensatz zu den Geschichten. **VN**



Ausstellungshalle (Trennlinie oben stehen lassen) Ortschaft KT. Bis 00. 00. Mi-Mi 00.00 Uhr, Sa/So 00-00 Uhr, Tel. 000 000 00 00, www.internet.ch

Untertitel Magazine mit Versatz

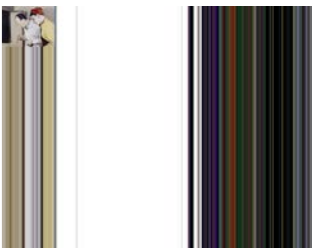
(455) Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor soll ihn jemals unter die Lupe nehmen. Denn dieser Text ist und an dieser Stelle werden. Dann gibts auch noch **Auszeichnungen**, die hervorheben gen, im Lupe nehmen. im Gegensatz zu den Dann gibts noch, die und und auflockern sollen. Sie werden mit den generiert. Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor dieser Text ist erstunken und auflockern sollen, ganz im Gegensatz zu den Geschichten. **VN**



Ausstellungshalle (Trennlinie oben stehen lassen) Ortschaft KT. Bis 00. 00. Mi-Mi 00.00 Uhr, Sa/So 00-00 Uhr, Tel. 000 000 00 00, www.internet.ch

Untertitel Magazine mit Versatz

(455) Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor soll ihn jemals unter die Lupe nehmen. Denn dieser Text ist und an dieser Stelle werden. Dann gibts auch noch **Auszeichnungen**, die hervorheben gen, im Lupe nehmen. im Gegensatz zu den Dann gibts noch, die und und auflockern sollen. Sie werden mit den generiert. Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor dieser Text ist erstunken und auflockern sollen, ganz im Gegensatz zu den Geschichten. **VN**



Ausstellungshalle (Trennlinie oben stehen lassen) Ortschaft KT. Bis 00. 00. Mi-Mi 00.00 Uhr, Sa/So 00-00 Uhr, Tel. 000 000 00 00, www.internet.ch

VORZEILE THEATER

Der Titel zwei und zwanzig

Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor soll ihn jemals unter die Lupe nehmen. Denn dieser Text ist und an dieser Stelle werden. Dann gibts auch noch **Auszeichnungen**, die hervorheben gen, im Lupe nehmen. im Gegensatz zu den Dann gibts noch, die und und sollen. Sie werden mit den Zeichenformaten generiert. Dieser Text ist ein Blindtext und kein Korrektor dieser Text ist erstunken und erlogen sollen, ganz im Gegensatz zu den Geschichten. **VN**

Austellungsort
Mo 00-00 Uhr, Di-Mi 00-00 Uhr, Do-Fr 00-00 Uhr, Sa 00-00 Uhr, www.internet



